

Bodenversauerung

Der Eintrag von Säuren aus der Atmosphäre hat in der Vergangenheit insbesondere in Waldböden zu Schädigungen geführt.

Als Folge übermäßigen Eintrags waren Verschiebungen im Artenspektrum, Ernährungsstörungen von Wäldern, eine Abnahme des Puffervermögens der Böden sowie fortschreitende Schadstoffanreicherungen im Trinkwasser bis hin zur Überschreitung der zulässigen Grenzwerte für Aluminium und Nitrat festgestellt worden.

Inzwischen hat der direkte Eintrag versauernder Substanzen u. a. durch die zurückgehenden Schwefelemissionen in die Atmosphäre deutlich abgenommen. Dadurch sind zum Teil auch die Gehalte von Säuren und Säurebildnern, aber auch von Nährstoffen im Bodenwasser zurückgegangen.